



8. November 2023 - REVITAL Akademie, Nußdorf 71
9990 Nußdorf-Debant



Neue Ansätze der Gewässerentwicklung unter den Herausforderungen des Klimawandels

Beim Veranstaltungsformat IWP – Integrative Wasserbauliche Praxisgespräche – treffen Behördenvertreter, Experten und Praktiker zusammen, um zu einer integrativen wasserbaulichen Fragestellung Erfahrungsaustausch und überaktuelle Entwicklungen zu berichten. Die Möglichkeit zu umfassendem Meinungsaustausch sowie ein unmittelbarer Praxisbezug sind wesentliche Elemente der Veranstaltungsreihe. Neben Impulsvorträgen ist ausreichend Zeit für Diskussion vorgesehen. Die Veranstaltung findet einmal jährlich statt. Das Thema nimmt auf aktuelle Entwicklungen und Fragestellungen Bezug.

Heuer widmet sich die Veranstaltung **„Neuen Ansätzen der Gewässerentwicklung unter den Herausforderungen des Klimawandels“**. Fließgewässer stehen vor besonderen Herausforderungen. Durch den Klimawandel gibt es geänderte Niederschlags- und Abflussbedingungen, diese führen zu Extremsituationen in Bezug auf Hochwasser, Niedrigwasser, Temperaturveränderung im Gewässer. Die Gewässer erwärmen sich, Fischregionen verschieben sich. Der Nutzungsdruck auf Flüsse und Bäche steigt stetig, es muss mehr Energie erzeugt werden, Bebauung und landwirtschaftliche Nutzung breiten sich aus, Erholungssuchende wollen an den Bach.

Wir hören Impulsreferate zu integrativen, strategischen Ansätzen, um den Herausforderungen des Klimawandel an unseren Fließgewässern zu begegnen. Ein weiterer Vortragsblock befasst sich mit Handlungserfordernissen und Empfehlungen speziell aus gewässerökologischer Sicht.

9:00 - 9:30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer mit Begrüßungskaffee

Integrative Planungsansätze zum Umgang mit dem Klimawandel (Block I)

- Klimawandel und Gewässer – Folgen und Anpassungsmaßnahmen am Beispiel Bayern
Thomas Henschel, Bayrisches Landesamt für Umwelt, Augsburg
- Strategien zur Klimawandelanpassung in Südtirol, Herangehensweisen aus wasserwirtschaftlicher Sicht
Giacomo Bertoldi, Institute for Alpine Environment, Eurac Bozen
- Umsetzung eines Gewässerrandstreifens/eines Emissionsschutzstreifens – Erfahrungen aus der Praxis mit Raumplanung und Gemeinden
Gernot Koboltschnig, Wasserwirtschaft Land Kärnten, Unterabteilung Klagenfurt

Diskussion zu den Impulsreferaten

10:45 - 11:15 Uhr Kaffeepause

- Grundsätze für das Fließgewässermanagement zur Anpassung an den Klimawandel
Susanne Mühlmann, Revital, Nußdorf
- Renaturierung an der Liesing – Erfahrungen zur Maßnahmenplanung und Umsetzung um Hochwasserschutz, ökologische Aufwertung und Erholungsnutzung unter dem Druck des Klimawandels integrativ umzusetzen
Isabella Schild und Thomas Ofenböck, Wiener Gewässer

Diskussion zu den Impulsreferaten

12:15 - 13:30 Uhr Mittagessen (CATERING)

Handlungserfordernisse und Empfehlungen aus gewässerökologischer Sicht (Block II)

- Gewässererwärmung: Messkampagne und Rückschlüsse auf die Wirkung von Beschattung, Ergebnisse aus Projekten in Oberösterreich und Salzburg
Clemens Holzer, Revital, Nußdorf
- Die unterschiedliche Erwärmung von Alpenflüssen, Erwartungen und Strategien für die Zukunft
Georg Niedrist, Institut für Ökologie der Universität Innsbruck
- Beschattung an kleinen Fließgewässern - ein Beitrag zur Dämpfung der Folgen des Klimawandels
Steffen Zober, Gemeinnützige Fortbildungsgesellschaft für Wasserwirtschaft und Landschaftsentwicklung (GF6) mbH, Mainz
- Welche Effekte auf die Gewässertemperatur in Fließgewässern können wir uns von Strukturierungs- und Renaturierungsmaßnahmen erwarten? Welche Aspekte erscheinen dabei wesentlich? Beispiel aus der Praxis.
Martin Mühlbauer, Eberstaller Zauner Büros, Engelhartszell

Diskussion zu den Impulsreferaten

Ab 15:00 Uhr Abschließende Diskussion und gemeinsamer Ausklang (Catering)

Ansprechpartner



DI Susanne Mühlmann

Moderation IWP
Kulturtechnikerin
Organisation IWP



DI Stephan Senfter

Gewerberechtlicher
Geschäftsführer
Kulturtechnik und
Wasserwirtschaft



DI Klaus Michor

Handelsrechtlicher
und Gewerberechtlicher
Geschäftsführer
Raumplanung und
Raumordnung